

GERICHT ERSTER INSTANZ

Urteil des Gerichts erster Instanz vom 29. November 2005
— Britannia Alloys & Chemicals/Kommission

(Rechtssache T-33/02) ⁽¹⁾

(Wettbewerb — Artikel 81 EG — Kartell — Zinkphosphatmarkt — Geldbuße — Artikel 15 Absatz 2 der Verordnung Nr. 17 — Maßgeblicher Umsatz — Nichtigkeitsklage)

(2006/C 36/59)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Kläger(in/nen): Britannia Alloys & Chemicals Ltd (Gravesend/ Vereinigtes Königreich) (Prozessbevollmächtigte[r]: S. Mobley, H. Bardell und M. Commons, Solicitors)

Beklagte(r): Kommission (Prozessbevollmächtigte[r]: R. Wainwright und F. Castillo de la Torre)

Gegenstand der Rechtssache

Teilweise Nichtigerklärung der Entscheidung 2003/437/EG der Kommission vom 11. Dezember 2001 in einem Verfahren nach Artikel 81 EG-Vertrag und Artikel 53 EWR-Abkommen (Sache COMP/E-1/37.027 — Zinkphosphat) (ABl. L 153, S. 1) oder, hilfsweise, Herabsetzung der gegen die Klägerin festgesetzten Geldbuße

Tenor des Urteils

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Klägerin trägt die Kosten des Verfahrens.

⁽¹⁾ ABl. C 109 vom 4.5.2002.

Urteil des Gerichts erster Instanz vom 6. Dezember 2005
— Brouwerij Haacht/Kommission

(Rechtssache T-48/02) ⁽¹⁾

(Wettbewerb — Kartelle — Geldbußen — Leitlinien für das Verfahren zur Festsetzung von Geldbußen — Tatsächliche Fähigkeit der Urheber der Verstöße, Wettbewerber wirtschaftlich in erheblichem Umfang zu schädigen — Mildernde Umstände — Mitteilung über die Zusammenarbeit)

(2006/C 36/60)

Verfahrenssprache: Niederländisch

Parteien

Kläger(in/nen): Brouwerij Haacht (Boortmeerbeek/Belgien) (Prozessbevollmächtigte[r]: Rechtsanwälte Y. van Gerven, F. Louis und H. Viaene)

Beklagte(r): Kommission (Prozessbevollmächtigte[r]: A. Bouquet und W. Wils)

Gegenstand der Rechtssache

Nichtigerklärung oder, hilfsweise, Herabsetzung der in Artikel 4 der Entscheidung 2003/569/EG der Kommission vom 5. Dezember 2001 in einem Verfahren nach Artikel 81 EG-Vertrag (Sache IV/37.614/F3 PO/Interbrew und Alken-Maes) (ABl. 2003, L 200, S. 1) gegen die Klägerin festgesetzten Geldbuße

Tenor des Urteils

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Klägerin trägt die Kosten des Verfahrens.

⁽¹⁾ ABl. C 109 vom 4.5.2002.